Ihre Stimme ist wichtig – werden Sie Mitglied in der AöW.

Nutzen Sie die Vorteile unseres Zusammenschlusses und bereichern Sie uns durch Ihre Unterstützung als Mitglied.

Die Voraussetzungen für die Mitgliedschaft sind:
Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen ist in 100 % öffentlich-rechtlicher Trägerschaft (Kommune, Zweckverband, Verbandstag, AöR, KöR, Eigenbetrieb, GmbH oder AG).

Ihr Tätigkeitsbereich liegt auf einem der folgenden Gebiete: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Flussgebietsmanagement oder Boden- und Gewässermanagement.

Sie unterstützen das Ziel der AöW: Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand.

Die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.

Die AöW ist die Interessenvertretung der öffentlichen Wasserwirtschaft in Deutschland. Sie wurde im Frühjahr 2007 gegründet, als Zusammenschluss der öffentlichen und verbandlichen Wasserwirtschaft.

Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Wasserwirtschaft durch die Bündelung der Interessen und Kompetenzen der kommunalen und verbandlichen Wasserwirtschaft.

Die AöW nimmt Stellung zu den die Wasserwirtschaft betreffenden Themen, hält ständigen Kontakt zu den politischen Entscheidungsträgern und den Ministerien und kooperiert mit anderen Interessenverbänden und Organisationen.

Als Lobbyorganisation bei der EU schaltet sich die AöW aktiv in die europäische Politik ein. Seit 2012 ist sie Mitglied im SGI und vertritt auch über diesen Weg die Interessen der Mitglieder in Europa mit einem starken Partner.

AöW-Mitglieder sind Einrichtungen und Unternehmen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, die vollständig in öffentlicher Hand sind und ihre Leistungen selbst oder durch verselbstständigte Einrichtungen erbringen. In der AöW sind Wasser- und Bodenverbände ebenso wie wasserwirtschaftliche Zweckverbände und deren Zusammenschlüsse organisiert. Auch Personen, die die Ziele der AöW persönlich unterstützen, sind Mitglied.

Das Präsidium der AöW

Präsidentin
Claudia Ehrensberger, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
Vizepräsident
Olaf Schröder, Wasserverband Peine

Sandra Boldt, Zweckverband Grevesmühlen
Karin Brahms, Stadtwerke Marburg
Frank Endrich, Stadtentwässerung Stuttgart
Ulrike Franzke, Stadtentwässerungsbetriebe Köln AöR
Franz-Xaver Kunert, DBVW e.V.
Alexander Mauritz, Eigenbetrieb Stadtentwässerung Mannheim
Janine Mentzen, Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf
Dr.-Ing. Uwe Moshage, Aggerverband
Dr.-Ing. Joachim Reichert, Wasserverband Eifel-Rur
Dr. Juliane Thimet, Bayerischer Gemeindetag
Dr. Dorothea Voss, Emschergenossenschaft/Lippeverband
Dr. Christine Wilcken, Deutscher Städtetag

Weitere Kontaktdaten unseres Präsidiums erhalten Sie auf unserer Homepage.

Stand: Mai 2023

AöW Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.

Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V. (AöW)
Geschäftsführer: Dr. Durmuş Ünlü

Reinhardtstr. 18a, 10117 Berlin
Tel: 030 397436-06
Fax 030 397436-83
info@aoew.de, www.aoew.de

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 % Altpapier · www.bruening-design.de

AöW-Verbandsporträt

Fotoquellen - Titelseite: iStock/Idealistock, Wasserverband Eifel-Rur
Innenseiten v.l.n.r.: Emschergenossenschaft/Klaus Baumers, Ines Peters/pixelio.de, Rainer Sturm/pixelio.de, 2Ffoto/Fotolia.com, Wilhelmine Wulff/pixelio.de

Ihre Stimme für die öffentliche Wasserwirtschaft

Gemeinsame Interessen gemeinsam vertreten

Lernen Sie die AöW kennen und melden Sie sich an für:

- AöW-Veranstaltungsinformationen
- unseren monatlichen Rundbrief
- AöW-Pressemitteilungen
- Online-Infoveranstaltungen für Interessierte
- ein persönliches Gespräch

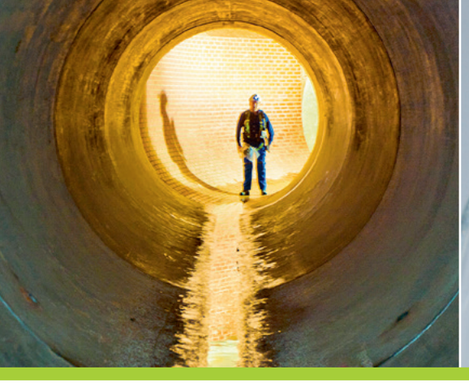
Gemeinsam mit Ihnen können wir erreichen, dass die öffentliche Wasserwirtschaft noch mehr Gewicht erhält.

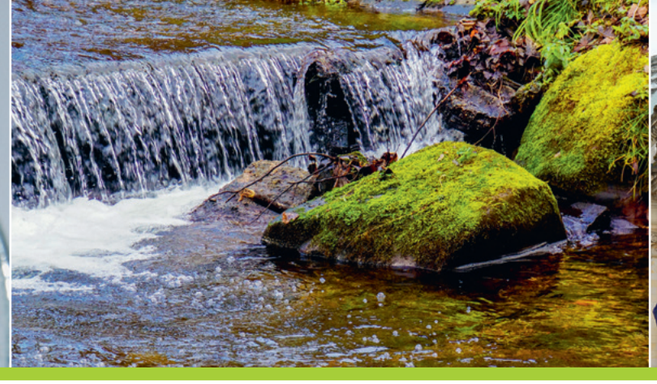
Das Vertrauen in öffentliche Aufgabenträger ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Auch die Wahrnehmung der öffentlichen Wasserwirtschaft als verlässlicher und stabiler Partner hat deutlich zugenommen. Besonders die Nachhaltigkeit und die hervorragende Qualität der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung finden in der Öffentlichkeit immer mehr Wertschätzung. Dieses Vertrauen gilt es zu nutzen und weiter zu verstärken.

Als bundesweite Interessenvertretung setzen wir uns aktiv dafür ein, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die öffentliche Wasserwirtschaft weiter zu verbessern und zu sichern – in Deutschland und auch europaweit.

Unterstützen Sie uns als Mitglied, wenn Sie diese Ziele gestalten und Einfluss auf ihre Durchsetzung nehmen wollen.

AöW Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.





- Wasserverbandstage
- Bayerischer Gemeindetag
- Interessengemeinschaften/ Vereine
- Zweckverbände
- Wasserverbände
- Städte / Gemeinden kommunale Unternehmen

Die Erfolge der AöW

Seit Gründung der AöW finden wir immer breitere Unterstützung. Bei vielen wichtigen Themen haben wir bereits beachtliche Erfolge erzielt:

Gelungen:
die Verlässlichkeit öffentlicher Aufgabenträger ins Blickfeld zu rücken. Die Verlässlichkeit der öffentlichen Wasserwirtschaft wird immer besser wahrgenommen und mehr geschätzt.

Gelungen:
die Verunglimpfung öffentlicher Aufgaben als altmodisch und überflüssig erfolgreich abzuwehren. Das Vertrauen in öffentliche Aufgabenträger ist deutlich gewachsen und nimmt weiter zu.

Gelungen:
die Nachteile von Privatisierung und Liberalisierung aufzuzeigen. Aus der Euphorie für Privatisierung ist Ernüchterung und Ablehnung geworden.

Gelungen:
die Bedeutung der Wasserwirtschaft für Umweltschutz und Nachhaltigkeit aufzuzeigen. Der Schutz der Gewässer und die Bedeutung der Wasserwirtschaft werden immer stärker beachtet.

Gelungen:
die Energiepotenziale der Wasserwirtschaft herauszustellen (Wasser und Abwasser). Gelungen ist uns dies sowohl in der Energiediskussion als auch beim Beitrag zur Daseinsvorsorge.

Gelungen:
die Kritik an der Mehrwertsteuerfreiheit für die Abwasserentsorgung für öffentliche Unternehmen zu entkräften. Alle Angriffe konnten erfolgreich entkräftet und abgewehrt werden.

Angriffe, gegen die wir uns als AöW stark machen

Trotz der vielen Erfolge und eines deutlichen Stimmungsumschwungs in der Öffentlichkeit gibt es immer wieder Angriffe auf die öffentliche Wasserwirtschaft.

So startet die EU-Kommission immer wieder Angriffe auf die gewachsenen Strukturen der Daseinsvorsorge in der Wasserwirtschaft.

Die Monopolkommission forderte in ihren Hauptgutachten wiederholt die kartellrechtliche Überprüfung von Gebühren und eine Regulierung für Trinkwasser.

In der Diskussion über Preisgestaltung und kartellrechtliche Verfahren wird die Bedeutung des Gebührenrechts oft übersehen.

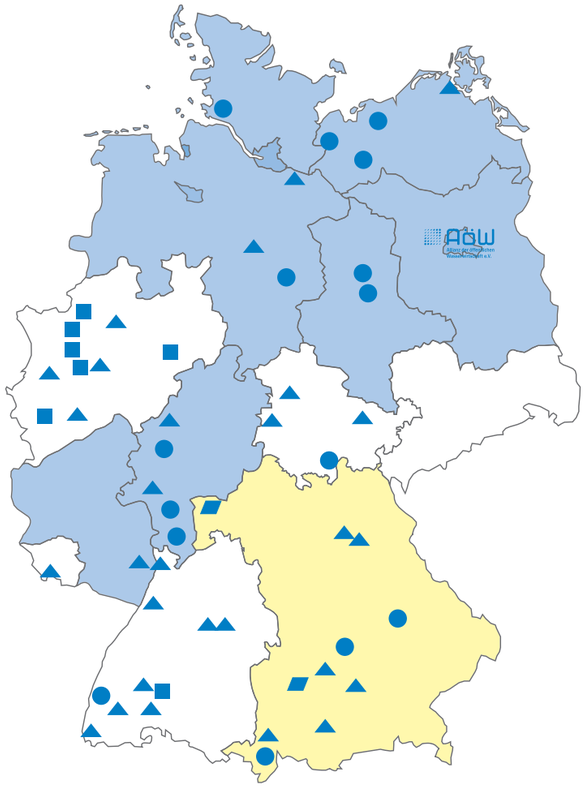
Zu spezifischen Themen würden die unmittelbaren Erfordernisse der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ohne eigene Interessenvertretung untergehen, z.B. bei den vielen Regelungen zur Umsetzung der WRRL, Nutzung der Energiepotenziale der Wasserwirtschaft, Erschließung unkonventioneller Gasvorkommen und Speicherung von CO2, der EU-Konzessionsrichtlinie und den Freihandelsabkommen.

Gemeinsam für die Ziele der öffentlichen Wasserwirtschaft

Um sich erfolgreich durchzusetzen, ist es wichtig, dass sich die öffentlichen Wasserversorger und Abwasserentsorger und Verbände gemeinsam für die Ziele der öffentlichen Wasserwirtschaft einsetzen.

Genau das ist Ziel und Zweck der AöW. Als bundesweite Interessenvertretung sind wir als wichtiger Partner innerhalb der Verbändelandschaft etabliert – gerade auch in Ergänzung zu anderen Interessenvertretungen durch unsere Alleinstellungsmerkmale: **Nur die AöW vertritt zu 100 % die Wasserwirtschaft und die Öffentlichen und ist eine rein politische Interessenvertretung.**

Lassen Sie uns die Kräfte bündeln, um unsere gemeinsamen Ziele durchzusetzen.



https://aoew.de/ueber-uns/mitglieder/

Zusammenschluss der Interessen: Die Mitglieder der AöW

Unsere Mitglieder sind bundesweit vernetzt und kommen aus fast allen Bundesländern und vielen Kommunalverwaltungen: große Stadtentwässerungsbetriebe, Abwasserverbände und -genossenschaften, Wasser- und Bodenverbände, außerdem zahlreiche Zweckverbände.

AöW Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.